

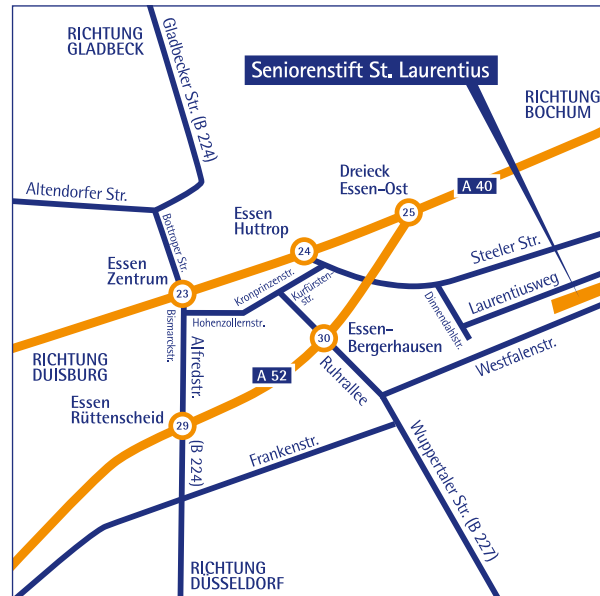


Seniorenstift St. Laurentius

Laurentiusweg 49
45276 Essen
www.contilia.de

Fon 0201 8518-0
Fax 0201 8518-199
st-laurentius@contilia.de

Seniorenstift
St. Laurentius



11.2016

Wegweiser

Das Seniorenstift St. Laurentius befindet sich zwischen dem Steeler Stadtgarten und der Laurentiuskirche in der Nähe der Steeler City. Die Buslinie 167 mit der Haltestelle Schnütgenstraße befindet sich direkt vor dem Haus. Der Steeler S-Bahnhof ist zu Fuß etwa 10 Minuten entfernt.

Willkommen

Treffpunkt
im Garten der Sinne

Wertschätzung

■ Gut, dass wir uns kennenlernen

Aus christlicher Tradition fühlen wir uns jedem Menschen verpflichtet, der bei uns ein neues Zuhause finden möchte. Ein freundlicher Blick, ein gutes Wort, eine helfende Hand, ein geduldiges Zuhören – dies alles trägt dazu bei, dass sich unsere Bewohner angenommen und geborgen fühlen und gute, menschliche Beziehungen entstehen können.

Grundlage unserer Arbeit ist eine professionelle Pflege- und Betreuungsplanung, bei der die individuellen Wünsche, Vorstellungen und Vorlieben des Bewohners im Vordergrund stehen. Zu Angehörigen, Ärzten und anderen Bezugspersonen der Bewohner pflegen wir engen Kontakt, denn ihr Wissen macht eine ganzheitliche und aktivierende Pflege oft erst möglich.

Unser Ziel ist es, geistige und körperliche Ressourcen zu bewahren, zu aktivieren und nach Möglichkeiten der Entfaltung zu suchen. Hierbei ist die Vielfalt der Menschen in der Gemeinschaft ein spannendes Umfeld.



Beziehungskiste

■ Klasse, dass wir Feste feiern

Wann entstehen Beziehungen leichter als beim gemeinsamen Feiern? Wir feiern darum gerne jahreszeitliche und religiöse Feste, oft auch mit Angehörigen und ehrenamtlichen Helfern der nahegelegenen katholischen Kirchengemeinde St. Laurentius. Unser Haus ist offen für Gäste. Begegnungen mit Kindern, Vereinsmitgliedern, Musikern und Haustieren beleben den Alltag unserer Bewohner. Bei den regelmäßigen, täglichen Angeboten und Aktivitäten begegnen sich Gleichgesinnte und knüpfen Kontakte. Gymnastik- und Tanzkreis, Gesangs-, Gebets- und Gesprächsrunden, Theater und Konzerte, Ausflüge und Urlaube beleben den Alltag.

Die Atmosphäre wird durch einen vertrauensvollen Umgang zwischen Bewohnern und Mitarbeitern geprägt. Wir engagieren uns für die Interessen der Bewohner. Wir sorgen für eine sichere Umgebung, wir begleiten und fördern, leiten an und beraten. Auch den Beistand in schweren Lebensphasen, vor allem die Begleitung am Lebensende, nehmen wir als wichtige Aufgabe an.

Eigenart

■ Bemerkenswert, dass wir besonders sind

Die Atrienbauweise unserer Einrichtung bietet 102 Senioren ein behagliches Zuhause in 78 Einzel- und 12 Doppelzimmern. Etwas ganz Besonderes ist das Wohn- und Lebensumfeld unserer Einrichtung durch zwei Innenhofgärten und einen großen, geschützten Sinnesgarten. Dieser zu jeder Jahreszeit beliebte Treffpunkt dient der Freizeitgestaltung und gleichermaßen der Erholung. Sähen, Unkraut jäten, zuschneiden, ernten – bei allem können die Bewohner mitmachen. Hochbeete und Spaliere ermöglichen, Obst, Gemüse und Kräuter vieler Arten zu probieren. Gerne werden die „Früchte der Arbeit“ dann auch selber verarbeitet und manchmal bei Gegrilltem im Garten verzehrt. Und wer nicht arbeiten mag hat schöne Spazierwege und sonnige Plätzchen zur Verfügung.

Und wenn das Wetter mal nicht so gut ist, lädt das Haus mit einer großen Cafeteria, einer Bibliothek, der „Kneipe im Eck“ und anderen Räumen zu vielfältigen, auch kulturellen Angeboten ein.

